



Einmal schneeweiss, einmal schokoladenbraun

Das große Wiesel, auch Hermelin genannt, wechselt meisterhaft seine Fellfarbe. Doch damit nicht genug ...



Fakten über das Hermelin

LEBENSRÄUME



Das Hermelin lebt in strukturreichen Landschaften wie Wiesen, Hecken und Waldrändern über große Teile der Nordhalbkugel.

SUPERKRAFT KEIMRUHE

Das Weibchen kann die Entwicklung des Embryos bis zu 10 Monate verzögern, sodass die Jungen im Frühjahr zur Welt kommen.

Nach dieser Keimruhe bringt das Weibchen im Frühjahr 3–7 Junge zur Welt.

Hermeline sind anfangs blind, nackt und taub, werden nach wenigen Monaten selbstständig, erreichen früh die Geschlechtsreife und können bis zu sechs Jahre alt werden.

AUSSEHEN

Es ist ein schlanker, wendiger Marder mit braunem Sommerfell, weißem Winterkleid und stets schwarzer Schwanzspitze.



SPEISEPLAN

Es jagt vor allem Mäuse und andere Kleinsäuger, ist ein geschickter Jäger und legt bei Überfluss Vorräte an.



BEDROHUNG



Lebensraumverlust durch intensive Landwirtschaft und Rückgang seiner Beutetiere.

Verantwortung übernehmen, Lebensräume bewahren

Der Verlust wertvoller Lebensräume gefährdet viele heimische Wildarten.

Als Jägerinnen und Jäger sehen wir uns in der Verantwortung aktiv gegenzusteuern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Artenschutz gelingt nur gemeinsam mit allen, die unsere Kulturlandschaft mitgestalten. Nur dann können wir die Vielfalt bewahren – für heutige und kommende Generationen.

Natur verpflichtet